

[Einem amtierenden Abgeordneten wird wegen unrechtmäßiger Bereicherung im Wert von 11 Millionen Dollar der Prozess gemacht](#)

03.10.2024

Der Abgeordnete hat den überwiegenden Teil des Vermögens auf nahe Verwandte überschrieben, wobei er sich das Recht vorbehält, über das gesamte Vermögen zu verfügen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Abgeordnete hat den überwiegenden Teil des Vermögens auf nahe Verwandte überschrieben, wobei er sich das Recht vorbehält, über das gesamte Vermögen zu verfügen.

Am 3. Oktober wurde dem Obersten Anti-Korruptionsgericht die Anklageschrift im Verfahren gegen den derzeitigen Volksvertreter wegen unrechtmäßiger Bereicherung in Höhe von 11 Millionen Hrywnja zugestellt. Darüber informiert der Pressedienst der Spezialisierten Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft am Donnerstag, den 3. Oktober.

Wie die Ermittlungen ergaben, erwarb der Volksvertreter in den Jahren 2020-2021 Vermögenswerte im Gesamtwert von 25 Millionen Hrywnja, obwohl das offizielle Einkommen und die Ersparnisse von ihm und seiner Frau in diesem Zeitraum nicht mehr als 14 Millionen Hrywnja betragen.

Die Differenz zwischen dem Wert des erworbenen Vermögens und dem Bargeld belief sich also auf 11 Millionen Hrywnja.

Dabei handelt es sich insbesondere um drei Grundstücke in der Region Kiew, fünf Wohnungen in der Hauptstadt, zwei Nichtwohngebäude sowie Autos der Marken Tesla und Mercedes-Benz.

Um die Existenz dieses Besitzes zu verschleiern, hat der Abgeordnete den größten Teil davon auf enge Verwandte überschrieben, wobei er sich das Recht vorbehält, über den gesamten Besitz zu verfügen.

Im Mai wurde der Abgeordnete gemäß Artikel 368-5 des Strafgesetzbuches der Ukraine zum Verdächtigen erklärt.

Die Straftat wurde nach der Veröffentlichung von investigativem Journalismus, unter anderem durch das Team von Bihus.Info, und mit Unterstützung der Nationalen Agentur für Korruptionsbekämpfung aufgedeckt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.